

Statistik über gemeldete Arbeitsstellen

Inhalt

In der Stellenstatistik werden monatlich Daten und Strukturen zum gemeldeten Angebot an Arbeitsstellen erhoben und veröffentlicht.

Der Zahl der Arbeitslosen steht der Umfang der ungedeckten Arbeitskräftenachfrage gegenüber. Ein Großteil dieses gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots kann durch die Arbeitsmarktstatistik dargestellt werden. Denn eine Mehrheit der Stellenangebote wird von Arbeitgebern bei den Arbeitsagenturen gemeldet und zur Vermittlung freigegeben. Zu diesen Arbeitsstellen liegen der BA detaillierte Bestands-, Zu- und Abgangsdaten vor, die nach Lauf- und Vakanzzeiten, Wirtschaftszweigen, Berufsbereichen und Strukturmerkmalen differenziert werden können ebenso wie nach regionalen Einheiten.

Gemeldete Arbeitsstellen umfassen

- sozialversicherungspflichtige,
- geringfügige und
- sonstige Arbeitsstellen.

Datenherkunft

Die statistischen Daten werden als Sekundärstatistik aus Verwaltungsprozessdaten gewonnen. Es handelt sich um eine Vollerhebung auf Basis der Daten der bei den regionalen Arbeitsagenturen und den Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter) registrierten Personen bzw. von den Arbeitgebern zur Vermittlung gemeldeter Stellen.

Im Januar 2005 kam eine weitere Datenquelle hinzu: Zugelassene kommunale Träger nach § 6b SGB II übermitteln einzelfallbezogene Daten aus ihren Geschäftsverfahren nach § 51b SGB II bzw. der hierzu erlassenen Verordnung zur Datenerhebung monatlich an die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Veröffentlichung

Die statistische Berichterstattung erfolgt monatlich ohne Wartezeit.

Ergänzende Informationen können dem [Qualitätsbericht zur Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen](#) entnommen werden.

